

	<p>Tárgyak: Album mit Waka-Gedichten auf Bildern von Blumen und Gräsern der Vier Jahreszeiten</p> <p>Intézmény: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Ostasiatische Kunst</p> <p>Leltári szám: 243.35</p>
--	---

Leírás

Ursprünglich wohl auf einem Paar sechsteiliger Stellschirme angebracht, sind die kostbar dekorierten 36 Gedichtblätter heute als Album montiert. In einer schwungvollen und mit expressiven Akzenten versehenen Kursivschrift sowie in "verstreuter Schreibweise" schrieb Hon'ami Kōetsu seine Auswahl von 36 Waka-Gedichten, die er der kaiserlichen Anthologie "Shinkokin wakashū" entnahm. Den Gedichten unterliegen 36 unterschiedliche, ausschnittthafte Kompositionen mit Blumen-, Gräser- und Landschaftsmotiven, die die Vier Jahreszeiten versinnbildlichen. Sie sind mit Gold und Silber in "knochenloser" Technik gemalt. Als Schöpfer dieser Untergrundmalerei gilt Tawaraya Sōtatsu, ein früher Vertreter der japanischen dekorativen Maltradition Rinpa. Kōetsus vorzügliche Schriftkunst und Sōtatsus Genius im Bilddesign bilden ein harmonisches, höchst ästhetisches Gesamtkunstwerk. Das Gedicht auf diesem Blatt stammt von Saigyō Hōshi (1118-1190) und lautet "Man harrt des Mondes, die Wolken am hohen Berge haben sich verzogen. Du hast wohl Mitleid, erster Winterregen." (Übersetzung R. Hempel).

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Tusche, Farben, Gold, Silber, Papier
Méreték:	Bildmaß: je 18,3 x 16,2 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 18.3 x 16.2 cm, Blattmaß: Je Doppelblatt 18,3 x 35,2 cm, Blattmaß (Höhe x Breite): 18.3 x 35.2 cm

Események

Készítés	mikor	Edo (Tokugawa)-Zeit, ca. 1610
	ki	Tawaraya Sōtatsu 俵屋宗達

hol Kiotó

Kulcsszavak

- festőművészet